

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion FDP im Erfurter Stadtrat
Frau Hantke
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0402/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Verteilung von medizinischen Masken an Bedürftige; öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Hantke, Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wurden bei der Verteilung, wie in den Hochschulstädten Weimar, Jena und Ilmenau, Studierende der Erfurter Hochschulen berücksichtigt?**

Bei der Verteilung wurden Erfurter Studierende nicht berücksichtigt.

- 2. Wenn nein, warum nicht bzw. wenn ja, warum hat man nicht eine einfachere und kostengünstigere Verteilung z.B. über das Thüringer Studierendenwerk gewählt?**

Entsprechend der Vorgaben des Freistaates Thüringen, die dem Schreiben der Ministerin des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 26. Januar 2021 zu entnehmen waren, wurden die bereitgestellten qualifizierten Mund-/Nasenbedeckungen an den aufgeführten bedürftigen Personenkreis (Menschen im Leistungsbezug des SGB II, des SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes) durch die Landeshauptstadt Erfurt zur Verteilung gebracht.

- 3. Hat die Stadt Erfurt Anfragen aus den Erfurter Hochschulen erhalten, mit der Bitte Studierende bei der Verteilung der medizinischen Masken zu berücksichtigen?**

Die Landeshauptstadt Erfurt hat auf Anfragen des Kanzlers der Universität Erfurt entsprechend reagiert und dem Thüringer Studierendenwerk für die Erfurter Studierenden insgesamt 12.160 Masken zur Verfügung gestellt. Davon sind 10.000 medizinische Gesichtsmasken (OP-Masken) und 2.160 FFP2 - Masken. Die Übergabe fand am 05.03.2021 statt.

Seite 1 von 2

Die nach der Übergabe veröffentlichte Pressemitteilung darf ich Ihnen folgend bekanntgeben:

„Pressemitteilung: 05.03.2021, 14:06 Uhr

Die Stadtverwaltung Erfurt stellt dem Studierendenwerk 10.000 Masken zur kostenlosen Verteilung für Studierende der Erfurter Hochschulen zur Verfügung.

Die Hochschulbeauftragte der Stadt hat sich in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und der Abteilung Allgemeine Verwaltung um eine schnelle Lösung bemüht. Die OP-Masken werden dem Studierendenwerk kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Stadtverwaltung bereitet derzeit die Verteilung für weitere Personengruppen vor.“

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein